

# Im Herzschlagfinale zum vierten Stern

**Temis-Bundesliga:** TC BW Halle verteidigt seinen Titel und wird nach 1995, 2006 und 2014 erneut deutscher Mannschaftsmeister. Spieler, Fans und Verantwortliche genießen einen unerwarteten Triumph

VON PHILIPP KREUTZER

■ **Halle.** Zwei Spieltage vor Saisonschluss setzt wohl niemand mehr ernsthaft auf Halle. Und selbst nach dem grandiosen, weil zumindest in der Deutlichkeit nicht erwarteten 5:1-Heimsieg über Spitzenreiter TK Kurhaus Lambertz Aachen in der vorletzten Begegnung liegen die Trümpfe weiterhin in den Händen des um sieben Sätze besseren Rivalen aus der Kaiserstadt. Zum sechsten Titelgewinn würde Aachen am letzten Spieltag in der Partie zu Hause gegen Köln dasselbe Ergebnis reichen, das Halle in Neuss erzielt.

„Als wir in Neuss auf die Anlage gekommen sind, haben wir uns nicht damit beschäftigt, deutscher Meister zu werden“, sagt Teamchef Thorsten Liebich rückblickend: „Jeder der Jungs hat stattdessen versucht, sich auf sein nächstes Match zu konzentrieren.“ Psychologisch betrachtet, ist das offenbar die bestmögliche Herangehensweise. Schließlich steht am Ende ein Haller 5:1-Sieg, während Aachen Köln lediglich mit 4:2 bezwingt. So liegen die Blau-Weißen am Ende dank der um einen Zähler besseren Matchpunktbilanz vor Aachen – knapper geht es kaum.

Der letzte Spieltag wird für die Profis genauso wie für die Verantwortlichen und die nach Neuss mitgereisten Haller Fans zum Stresstest. Denn während der 5:1-Sieg der Blau-Weißen bereits feststeht, wird in Aachen noch gespielt. Kurhaus führt 4:1, die Haller Profis und Anhänger verfolgen das abschließende Doppel zwischen den Kölnern Dustin Brown und Oscar Otte sowie den Aachenern Florian Mayer und Philipp Petzschner via Live-Ticker.

„Boah, ist das spannend, da wirst du ja verrückt“, findet Halles Jan-Lennard Struff, ehe um 17.26 Uhr im Neusser

Clubhaus Jubelschreie ertönen: Brown und Otte haben gewonnen, Blau-Weiß ist deutscher Meister. Die Mannschaft tanzt nur wenige Sekunden nach der Nachricht vom Endstand in Aachen mit einer Polonaise aus der Kabine zu ihren jubelnden Anhängern ins Clubhaus. »Deutscher Meister 2015« steht in weißer Schrift auf ihren blauen T-Shirts, aufgedruckt sind auch vier Sterne. Schließlich ist es der vierte Titelgewinn für die Blau-Weißen nach 1995, 2006 und 2014.

Trainer Thomas Dappers spricht von „der perfekten Dramaturgie. Es ist unfassbar

und so schön, dass wir es noch geschafft haben“. Den ebenso glücklichen Liebich lassen die Spieler gemeinsam hochleben, ehe sie das Clubhaus mit den Fans unter den Klängen von Klassikern wie »We are the Champions« und Hits wie »Auf uns« in eine Partyzone verwandeln.

Dass Oliver Weber vom Deutschen Tennis-Bund (DTB) Thorsten Liebich in Neuss den kleineren Pokal des Vizemeisters überreicht, weil der DTB den Cup für den Sieger nach Aachen hat bringen lassen, schmälert den ausgelassenen Jubel der Haller keineswegs.



FOTO: P. KREUTZER

*Glücklich und stolz: Robin Haase präsentiert das Haller Meister-T-Shirt mit dem vierten Stern, Teamchef Thorsten Liebich hält den Pokal in Händen.*

## Januar

◆ Golfer Julian Kunzenbacher, Tennisspielerin Luisa Meyer auf der Heide und SF Loxtens Handballer sind die Sieger der Altkreis-Sportlerwahl 2014. Talente des Jahres sind Kartsportlerin Jacqueline Horsthemke-de Brito und Surfer Niklas Siems.

## Juni

◆ TP Vermold ist Meister der Tennis-Westfalenliga. Die Regionalliga-Herren und -Damen des TC BW Halle schaffen den Klassenerhalt.

## September

◆ Bei den Großen Meden- und Poensgen-Spielen, der Meisterschaft der Tennis-Landesverbände, gewinnt das Team Niederrhein auf der Anlage des TC BW Halle.

◆ Tennisprofi Konstantin Gerlakh aus Dortmund gewinnt die Ritzenhoff Open. Im Endspiel besiegt er Vermolds Laurentiu Erlic.

## Oktober

◆ Bei einem Tennis-Ländervergleich in Linz/Österreich führt Luisa Meyer auf der Heide die deutsche Mannschaft zum 4:1 über den Gastgeber. Die 13-jährige Steinhagenerin gewinnt zwei Einzel und das Doppel.

◆ Lokalmatador Christopher Koderisch und die Polin Magdalena Frech sichern sich beim Haller Tennisturnier Gerry Weber Indoor Open die Siegerpokale.

## November

◆ Bei den deutschen Tennis-Meisterschaften gewinnt Luisa Meyer auf der Heide vom TC BW Halle in der U14 mit Santa Strombach (Berlin) den Doppel-Titel.

## Dezember

◆ Rollstuhltennisspielerin Sabine Ellerbrock vom TC BW Halle dringt beim Masters-Finale in London bis ins Finale vor, wo sie der Welt-ranglisten-Ersten Jiske Griffioen unterliegt.

◆ Die Tennisteams von TC BW Halle und TP Vermold qualifizieren sich für das Endspiel um die Westfalen-meisterschaft im Januar.